

Büro für Straßen- und Tiefbauplanung

IBS Ingenieurbüro Stiebitz • Köpenicker Allee 82 • 15366 Hoppegarten

Straßenbau
Außenanlagen
Kanalbau
Druckrohrleitungen
Pumpwerke
kommunale Erschließung
Koordinierung

Gemeinde Hoppegarten
Lindenallee 14

15370 Hoppegarten

Hoppegarten, 20.08.2013

Vergabenummer: 16 / 2013
Baumaßnahme: Gehwegbau Alte Berliner Straße in 15366 Hoppegarten,
Leistung: Gehwegausbau

hier: ANGEBOTSPRÜFUNG - VERGABEVORSCHLAG

Allgemein

Vergabeverfahren:	öffentliche Ausschreibung VOB/A
Anzahl der aufgeforderten Bieter:	13
Einreichungstermin:	19.08.2013 um 15.00 Uhr
Anzahl der abgegebenen Angebote:	8
Anzahl der Nebenangebote:	3
Bietergemeinschaften:	0

1. Formale Prüfung §16 (1) VOB/A

1.1 Durchsicht der Angebote

Die weiteren Forderungen des Brandenburgischen Vergabegesetz wurden entsprechend §1 (3) Brandenburgische Vergabegesetz - Durchführungsverordnung geprüft.

Die dort geforderte Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz lagen unterschrieben bei. .

Alle sonstigen geforderten Nachweise und Unterlagen aller weiteren Bieter liegen vor und wurden geprüft.

1.2 fehlender Preis

Alle Bieter haben die notwendigen Preise angegeben.

1.3 Ausschluss von Angeboten

Es muss kein Bieter aufgrund formaler Fehler ausgeschlossen werden.

2. Eignungsprüfung §16 (2) VOB/A

2.1 gewerbliche Voraussetzung

Alle Bieter gehören dem Bauhauptgewerbe an und sind unter dieser Eigenschaft Mitglied einer IHK oder Handwerkskammer.

2.2 Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter

Nach Prüfung der hinterlegten Präqualifikationen und der vorgelegten Eigenerklärungen sind alle Bieter für die Leistungen geeignet.

2.3 Nachunternehmer

Alle in den Angeboten genannten Nachunternehmer führen bei den jeweiligen Bietern Leistungen aus, auf die diese nicht eingerichtet sind. Dies betrifft vorrangig ingenieurtechnische Leistungen wie Vermessungs- und Prüfungsleistungen sowie vereinzelt Leistungen der Verkehrssicherung.

Die entsprechenden Nachweise der Nachunternehmer wurden geprüft.

Der Mindestbieter Nr. 5 hat keine Nachunternehmer benannt und wird somit alle Leistungen im eigenen Hause erbringen.

3. Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung §16 (3) – (5) VOB/A

3.1 Rechnerische Prüfung der Angebote

Es gab keine rechnerischen Beanstandungen zu den abgegebenen Angeboten.

3.2 technische Prüfung der Angebote

Die geforderten technischen Parameter wurden von allen Bietern eingehalten.

Wertung der Nebenangebote

Es wurden 3 Nebenangebote eingereicht.

3.3 Wirtschaftliche Prüfung der Angebote

Die Angemessenheit der Preise ist im Vergleich zur Kostenberechnung gegeben.

4. Wertung der verbliebenen Angebote

Es verbleiben alle Bieter in der Wertung.

4.1 Beurteilung der Preise

Es wurden bei allen Bietern keine spekulativen Einheitspreise und Mischkalkulationen festgestellt.

Alle angebotenen Einheitspreise erscheinen sachgerecht.

Die weiteren Forderungen des Brandenburgischen Vergabegesetz wurden entsprechend §1 (3) Brandenburgische Vergabegesetz - Durchführungsverordnung geprüft. Die dort geforderte Sozialkassenbescheinigungen für das Baugewerbe der SOKA-Bau lagen dem Angebot der Bieter bei und waren nicht älter als ein halbes Jahr.

Abschließend kann somit festgestellt werden, dass das Angebot des Bieters Nr. 5 auskömmlich ist.

4.2 Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten / Preisabrede

Es wurde kein wettbewerbsbeschränkendes Verhalten sowie Preisabsprachen festgestellt.

4.3 Unangemessen hoher oder niedriger Preis

Es wurde kein Unangemessen hoher oder niedriger Preis festgestellt.
(s. auch dazu Punkt 4.1)

4.4 Unerwartet hohe Preise

Das Angebot des Mindestbieters liegt ca. 2 % über der Kostenberechnung aus 12/2012.
Der Höchstbieter liegt ca. 52,0 % über der o.b. Kostenberechnung.
Somit ist kein Unter- oder Überangebotspreis festzustellen.

4.5 In die engere Wahl kommende Angebote

Die Angebote der ersten 3 Bieter haben einen Abstand von 13 % kommen in die engere Wahl.

4.6 Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes

Das Angebot des Mindestbieters Nr. 5 wird aufgrund des Preises, seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit als wirtschaftlichstes Angebot betrachtet.

5. Aufklärung des Angebotsinhaltes

Eine Aufklärung des Angebotsinhaltes fand nicht statt.
Unklarheiten in der Preisbildung und fehlende Nachweise der Nachunternehmer wurden nicht festgestellt.

Daher schlagen wir vor, gemäß §16 und §18 VOB/ A den Bieter Nr. 5 den Zuschlag auf sein Angebot vom 19.08.2013 zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt **175.692,81 Euro**



Dipl.-Ing. Bernd Stiebitz

Anlagen: Wertungsübersicht
Preisspiegel
Angebot Mindestbieter GeLa GmbH und seine Erklärungen
Submissionsprotokoll
Liste der aufgeforderten Firmen
Angebote nichtberücksichtigte Bieter